

Menko-Ecke Color Bromide Menko

von Ryan Laughton

In den letzten Ausgaben sprach ich über R- oder "Rikishi Menko", die seltenen C- oder "Circle Menko", die klassischen M- oder "Square Menko", die H- oder "Brick Menko" und die BB- oder "Black and White Bromide Menko". In diesem Monat werden wir uns die BC- oder "Color Bromide Menko" und -Karten ansehen. Karten der BC-Serie (produziert in den 1930er und 1940er Jahren) gibt es nur in geringer Anzahl, da der Prozess, die echten Fotos auf Papier zu bringen, teuer war. Postkartenhersteller hatten dies schon jahrelang im frühen 20. Jahrhundert gemacht, aber Postkarten waren relativ beliebt und teuer verglichen mit den Menko und Bromides, und so konnten die Kosten viel leichter wieder hereingeholt werden. Die einzigen Möglichkeiten zu dieser Zeit, Fotos auf Papier zu drucken, waren das Halbtonverfahren oder das händische Ausmalen der Schwarzweiß-Bromide. Das händische Ausmalen war extrem zeitaufwändig und teuer, und die BC-Menko, die im Halbtonverfahren hergestellt wurden, wurden von den sehr beliebten Menko der R-Serie überschattet.

Das allererste BC-Menko-Set wurde 1938 hergestellt und zeigt drei Yokozuna: Futabayama, Musashiyama und Tamanishiki, daneben etwa ein Dutzend andere Rikishi. Dieses Set wurde als

Halbtonbild produziert, aber die Qualität ist für die späten 1930er Jahre außergewöhnlich. Einige Farben wie orange oder gelb sind sehr lebendig, wohingegen die anderen etwas ausgewaschen wirken. Die Eindrücke auf diesem Set sind absolut phänomenal und haben leicht die höchste Qualität aller BC-Sets, die jemals hergestellt wurden.



Abb. 1 (BC381):
*Sekiwake Taikyuzan –
1938 Color Bromide 4-5.*

Es gibt einige bekannte händisch ausgemalte BC-Menko aus den 1930er Jahren, aber es überlebten so wenige dieser Karten bis heute, so dass es schwer ist, genau zu sagen, wie viele verschiedene Sets es tatsächlich gibt. Vorläufig packe ich sie alle in ein Set aus 1939 – bis mehr davon auftauchen.

Die BC-Menko starteten Mitte der 1950er Jahre richtig durch, als die M-Menko mit ihren Cartoon-Zeichnungen langsam zugunsten der BC-Menko mit echten Rikishifotos ausgemustert wurden.

Das war zum Teil der Tatsache geschuldet, dass die Kinder begannen, die Menko zu sammeln und sie nicht in den Spielen zu zerstören. Zusätzlich waren die BC-Menko billiger, dass man echte Fotos nutzen konnte und nicht einen Künstler bezahlen musste, der ein ganzes Kartenset entwarf. Die ersten BC-Sets, die in den 1950er Jahren gedruckt wurden, gab es nicht vor 1956 – ganze 16 Jahre nachdem die letzten BC-Sets Anfang der 1940er Jahre gedruckt worden waren!

Das letzte BC-Set wurde 1964 gedruckt – in dem Jahr, in dem der Druck auch fast aller anderen Serien von Menko und Karten gestoppt wurde, und das daher das Ende der Menko-Ära darstellt. Das letzte bekannte BC-Set war das 1964 Marusho Tawara 5 Set. Dieses Set enthält einige schöne Menko der Yokozuna Taiho und Kashiwado sowie des aufstrebenden Yokozunas Sadanoyama.

Die Karten der BC-Sets aus den 1950er Jahren sind am heutigen Markt leicht zu finden, und der Preis ist ziemlich niedrig, wenn man sie kaufen will. Einige der am schwersten zu findenden Menko sind aber die BC-Sets, die in den 1960er Jahren produziert wurden, da nicht so viele hergestellt wurden und die Beliebtheit der Menko sich ihrem Ende näherte.





Abb. 2 (C1939):
Handbemaltes Color Bromide
von Yokozuna Futabyama



Abb. 3 (BC562-2): Maegashira
Dewaminato – 1956
Marukami Hoshi 6, Type 2



Abb. 4 (BC641-3): Yokozuna
Taiho – 1964 Marusho
Tawara 5 Set, Type 3